



Le Paradis



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

In dem romantisch angehauchten Drama LE PARADIS verfolgt man die Geschichte des 17-jährigen Joe, welcher seit sechs Monaten in einer Besserungsanstalt fest sitzt. Neben den alltäglichen Aktivitäten grenzt er sich selbst von der fast familiären Gruppe ab. Doch dann zieht ein neuer mysteriöser Junge in das Zimmer neben ihm – Zwischen William und Joe entsteht eine ganz besondere Verbindung.

Das Paradies, das sich William und Joe aufbauen, ist ein schöner Versuch, der Realität des Gefangenseins zu entkommen. In der nordischen Mythologie wird das Tor zum Paradies durch eine Schlange symbolisiert, die die Welt umschließt und sich dabei in den eigenen Schwanz beißt. Dieses Zeichen spielt eine tragende Rolle zwischen den beiden Jungen und steht hier für den immer wiederkehrenden Kreislauf, den jugendliche Straftäter erleben, wenn sie in alte Muster verfallen, wodurch der Film eine einzigartige Bedeutung bekommt.

Trotz dieser fast poetischen Ebene fanden wir die Entwicklung der Beziehung zwischen Joe und William etwas hektisch und hätten uns gewünscht, mehr über die Charaktere zu erfahren. Warum sitzen die Jugendlichen in der Besserungsanstalt? Wie sind die familiären Hintergründe? Warum läuft Joe immer weg, obwohl er weiß, dass er damit alles nur schlimmer macht?

Durch die farbliche Gestaltung wirkt der Film sehr kalt, ganz im Kontrast zur Musik, welche der tragischen Geschichte einen kleinen Lichtblick gibt. Dieser künstlerische Ausdruck berührt uns, da er einen weiteren Blickwinkel auf die Bindung zwischen den beiden Liebenden schafft. Wir empfehlen den Film für Jugendliche ab 14 Jahren.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

emotional



tragisch



hektisch



originell



aufschlussreich



BEL, FR 2023

Regie

Zeno Graton

Darsteller*innen

Khalil Gharbia,
Julien De Saint Jean,
Amine Hamidou
u.a.

FSK

12

JFJ-Empfehlung

Ab 14 Jahren

Laufzeit

83 min

Trailer



 @fbw_jugendfilmjury

 www.jugend-filmjury.com